



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim Geisenheim

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Datum: 09.10.2009

Nr.: 109

Änderung der Prüfungsordnung für
den Kooperativen Ingenieurstudiengang
Systems Engineering (KIS-Bachelor)

Herausgeber:

Präsident
Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden

Redaktion:

Abteilung IV
Carola Langer
Tel. Nr.: 0611 9495-1601
Email: clanger@rz.fh-wiesbaden.de

Änderung der Prüfungsordnung für den Kooperativen Ingenieurstudiengang Systems Engineering (KIS-Bachelor) vom 19.12.06, Amtliche Mitteilungen der Fachhochschule Wiesbaden Nr. 65 vom 11.01.2007, geändert mit AM Nr. 69 vom 04.07.2007 und AM Nr. 77 vom 08.10.2007.

Aufgrund des § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 05. November 2007 (GVBl. I. S. 710ff und 891) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften der Fachhochschule Wiesbaden am 27.01.2009 folgende Änderungen der o. a. Prüfungsordnung beschlossen.

Sie entsprechen den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Fachhochschule Wiesbaden vom 10. Dezember 2002 (StAnz 2003, S. 2124 ff.) in der Fassung der Amtlichen Mitteilungen Nr. 37 vom 22.09.2005 und wurden in der 75. Sitzung des Senats der Fachhochschule am 09.06.2009 beschlossen und vom Präsidenten am 02.07.2009 gem. § 94 Abs. 4 HHG genehmigt.

Ziffer 4.1.1, Absatz 6., Tabelle Zeile 11 wird wie folgt geändert:

<i>Praxisprojekt A/B (A und B)</i>	<i>2 schr. Ausarbeitungen</i>	
------------------------------------	-------------------------------	--

Ziffer 4.1.1, Absatz 6., Tabelle Zeile 12 wird wie folgt geändert:

<i>Wahlmodul A (Industriebetriebslehre)</i>	<i>1 Klausur</i>	
---	------------------	--

Ziffer 4.1.1, Absatz 6., Tabelle wird mit Zeile 13 ergänzt:

<i>Wahlmodul B (Business English)</i>	<i>1 Klausur / mündl. Prüfung</i>	
---------------------------------------	-----------------------------------	--

Ziffer 4.2.2, nach Absatz 4., Tabelle um Zeile 3 und 4 ergänzen:

5. Im Hauptstudium sind Studienleistungen in folgenden Modulen zu erbringen:

<i>Wahlmodul A</i>	<i>Klausuren, schriftl. Ausarbeitungen oder Präsentationen</i>	<i>keine</i>
<i>Wahlmodul B</i>	<i>Klausuren, schriftl. Ausarbeitungen oder Präsentationen</i>	<i>keine</i>

Anlage 1: KIS-Studienplan, linke Tabelle Zeile 31 wird wie folgt geändert:

<i>Wahlmodule A und B (Präferenzkatalog)</i>	
--	--

Anlage 1: KIS-Studienplan, Text und Tabelle neben der Haupttabelle wird ersetzt durch:

Wahlmodul A (11 CP)

Im Wahlmodul A ist Industriebetriebslehre Prüfungsleistung (2 CP). Die anderen Fächer mit insgesamt 9 CP sind Studienleistungen.

Wahlmodul B (11 CP)

Im Wahlmodul B ist Business English Prüfungsleistung (2 CP). Die anderen Fächer mit insgesamt 9 CP sind Studienleistungen.

Präferenz-/ Profilkatalog für die Wahlmodule A und B (Studienleistungen)

Das Profil der mit dem Bachelorabschluss erreichten Kompetenzen sollte durch eine entsprechende Zusammenstellung der Wahlmodule geschärft werden. Nachstehend die empfohlenen Fächer/Module (aus den Programmen der Bachelorstudiengänge der ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen der FH Wiesbaden).

Profil	Empfohlene Wahlmodule (SWS/CP)	Bemerkung (Stud.-Bereich)
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none">▪ Verbrennungsmotoren (3/4)▪ Leistungsübertragung (2/2)▪ Fahrwerktechnik (3/4)	M
Produktentwicklung	<ul style="list-style-type: none">▪ Mod. Meth. D. Produktentwicklung (3/4)▪ Computer Aided Engineering (3/3)▪ 3D-CAD und PDM (2/3)	M
Produktion	<ul style="list-style-type: none">▪ Werkzeugmaschinen (3/4)▪ Schweißverfahren (2/2)▪ Maschinendynamik (3/3)	M
Energietechnik	<ul style="list-style-type: none">▪ Wärmeübertragung (3/3)▪ Kraft- und Arbeitsmaschinen (3/5)▪ Regenerative Energien (2/2)	M
Leit- und Sicherheitstechnik	<ul style="list-style-type: none">▪ Logik der Sicherheitstechnik (4/5)▪ Projektierung LST (2/3)▪ Entwicklung LST (1/2)▪ Instandhaltung LST (1/1)	M (und ITE) in Koop. mit DB-Netz
Elektrotechnik	<ul style="list-style-type: none">▪ System- und Signaltheorie (5/5)▪ Computer Networking I (5/5)	ITE
Umwelttechnik	<ul style="list-style-type: none">▪ Verfahrenstechnik 1 (4/5)▪ Umweltgerechtes Produzieren (3/4)	U+D
Physikalische Technik	<ul style="list-style-type: none">▪ Konstruktionstechnik 1 (4/5)▪ Softwaresysteme (6/6)	P
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen Marketing und Vertrieb (3/4)▪ Grundlagen Controlling (3/4)▪ Grundlagen Projektmanagement(3/4)	M

Es können auch Fächer/Module aus dem gesamten Studienangebot der FH Wiesbaden gewählt werden – einschließlich qualifizierter Angebote des Studienzentrums (Absprache mit dem Prüfungsausschuss notwendig).

Diese Änderung der Prüfungsordnung tritt mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain in Kraft.

Rüsselsheim, den 01. September 2009

Prof. Dr. Moniko Greif
Dekanin des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften
der Hochschule RheinMain

Wiesbaden, den 01. September 2009

Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident